



# Jugendburg Streitwiesen

*Streitwiesen, Weiten, Waldviertel, Österreich*

**Burgbrief Frühling 2016**

ZVR-Zahl: 760888641

RÖMERGASSE 20/1, 1160 WIEN  
BURG@STREITWIESEN.AT  
WWW.STREITWIESEN.AT

**Bund zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg**



*Wir gehen  
wieder auf Fahrt...*

## Kind sein, anno dazumal.

Autor unbekannt

Wenn du als Kind in den 50er, 60er oder 70 Jahren lebst, ist es zurückblickend kaum zu glauben, dass wir so lange überleben konnten. Als Kinder saßen wir in Autos ohne Sicherheitsgurte und ohne Airbags. Unsere Bettchen waren angemalt in strahlenden Farben voller Blei und Cadmium. Die Flaschen aus der Apotheke konnten wir ohne Schwierigkeiten öffnen, genauso wie die Flasche mit Bleichmittel. Türen und Schränke waren eine ständige Bedrohung für unsere Finger. Auf dem Fahrrad trugen wir nie einen Helm. Wir tranken Wasser aus Wasserhähnen und nicht aus Flaschen.

Wir bauten Wagen aus Seifenkisten und entdeckten während der ersten Fahrt den Hang hinunter, dass wir die Bremsen vergessen hatten. Damit kamen wir nach einigen Unfällen klar.

Wir verließen morgens das Haus zum Spielen. Wir blieben den ganzen Tag weg und mussten erst zu Hause sein, wenn es dunkel wurde. Niemand wusste, wo wir waren und wir hatten kein Handy dabei!

Wir haben uns geschnitten, brauchen Knochen und Zähne und niemand wurde deswegen verklagt. Es waren eben Unfälle. Niemand hatte

Schuld außer wir selbst. Keiner fragte nach der "Aufsichtspflicht". Wir kämpften und schlugen einander manchmal bunt und blau. Damit mussten wir leben, denn es interessierte die Erwachsenen nicht.

Wir aßen jede Menge Kekse von Oma, und Brot dick mit Bauernbutter bestrichen und wurden trotzdem nicht zu dick. Wir tranken mit unseren Freunden aus einer Flasche und niemand starb an den Folgen.

Wir hatten nicht: Videospiele, 100 Fernsehkanäle, Filme auf Video, eigene Fernseher im Zimmer, Computer, Internet-Chat-Rooms. Wir hatten Freunde. Wir gingen einfach raus und trafen sie auf der Straße. Oder wir marschierten einfach zu deren Heim und klingelten. Manchmal brauchten wir gar nicht klingeln und gingen einfach hinein. Ohne Termin und ohne Wissen unserer gegenseitigen Eltern. Keiner brachte uns und keiner holte uns.

Wir dachten uns Spiele aus mit Holzstöcken und Tennisbällen. Außerdem aßen wir Würmer. Und die Prophezeiungen trafen nicht ein: Die Würmer lebten nicht in unseren Mägen für immer weiter und mit den Stöcken stachen wir nicht besonders viele Augen aus.

Beim Straßenfußball durfte nur mitmachen, wer gut war. Wer nicht gut war, musste lernen, mit Enttäuschungen klarzukommen. Manche Schüler waren nicht so schlau wie andere. Sie rasselten durch Prüfungen und wiederholten Klassen. Das führte nicht zu emotionalen Elternabenden oder gar zur Änderung der Leistungsbewertung.

Unsere Taten hatten manchmal Konsequenzen. Das war klar und keiner konnte sich verstecken. Wenn einer von uns gegen das Gesetz verstoßen hat, war klar, dass die Eltern ihn nicht aus dem Schlamm heraushauen. Im Gegenteil: Sie waren der gleichen Meinung wie die Polizei. So etwas!

Unsere Generation hat eine Fülle von innovativen Problemlösern und Erfindern mit Risikobereitschaft hervorgebracht. Wir hatten Freiheit, Misserfolg, Erfolg und Verantwortung. Mit alledem wussten wir umzugehen.

Heute wachsen unsere Kinder sicherer und behüteter auf und das ist eine Errungenschaft, Die Frage, die sich zwangsläufig stellt: Was ist der Preis dafür, und was fehlt ihnen dadurch für ihre Entwicklung als eigenverantwortliche Persönlichkeiten?

**Die Burg bietet Gruppen der Jugendbewegung die Möglichkeit zur freien Entfaltung und Entwicklung. Mehr als 3000 Jugendliche kommen jährlich nach Streitwiesen, um dort gemeinsam an der Errichtung und Erhaltung IHRER Jugendburg mitzuwirken und die Romantik der Burg zu erleben.**

**Die Jugendburg Streitwiesen ist keine Jugendherberge. Sie ist eine Begegnungsstätte für Jugendgruppen, mit Lagerwiesen und Zeltplätzen.**

**Die Burg bietet folgende Räumlichkeiten: Rittersaal, Kapelle, Gruppenküche und Sanitärurm. Für Notfälle steht ein kleines Matratzenlager zur Verfügung. Verpflegung, Brennholz, etc. muss alles selbst organisiert werden. Der Aufenthalt ist für Jugendgruppen kostenlos.**

**Die Betrieb der Jugendburg wird ausnahmslos von Spenden unserer Freunde und Förderer erhalten. Wir danken daher für jeden gespendeten EURO, der zur Deckung der Betriebskosten und zur Erhaltung der Österreichischen Jugendburg beiträgt.**

**Anmeldung: [burg@streitwiesen.at](mailto:burg@streitwiesen.at) [www.streitwiesen.at](http://www.streitwiesen.at)**

## Über die Spielregeln unserer Gesellschaft

Im Rahmen der Niederösterreichischen Landesausstellungen 2017 lädt uns Schloss Pöggstall ein, mehr über Recht zu erfahren, Fragen über die Spielregeln unserer Gesellschaft zu stellen und die unverfälschte, vielfach unbekanntere Welt des Südlichen Waldviertels zu entdecken.

### Wie sich Recht mit uns entwickelt

Wo Menschen ihr Zusammenleben organisieren, entsteht Recht. In der Landesausstellung blicken wir auf die Geschichte der Rechtsprechung und dahin, wo wir uns hinbewegen. Wie wir miteinander unsere Welt gestalten, im Kleinen wie im Großen. Wie Menschen früher mitein-

ander umgingen – und wir jetzt und hier.

### Das Schloss Pöggstall

Seit vielen Menschengenerationen steht das Schloss Roggendorf, meist Schloss Pöggstall genannt, im Zentrum der Marktgemeinde Pöggstall. Im 13. Jahrhundert wurde es als Wasserburg gebaut, im 15. und 16. Jahrhundert umgebaut und erweitert. Es gehörte dem Geschlecht der Roggendorfer, lange Zeit den mächtigen Maissauern, und von 1795 bis 1919 war es im Besitz der Habsburger. Mit den nahe gelegenen Schlössern Persenbeug, Artstetten, Leiben und Luberegg bildete es das "Habsburgerland".

Mit seiner kostbaren, teils mit Originaloberflächen erhaltenen Fassade, dem Renaissanceportal, der Kapelle, dem Innenhof mit seinen Arkaden und der Wallanlage - dem "Schanzl" zählt es heute zu einem bedeutenden Kulturjuwel. Im Marterturm des Ensembles befindet sich die einzige im Original erhaltene Folterkammer Österreichs. Betrachten wir sie heute als Gruselkabinett, als Teil historischer Rechtspflege oder als Mahnmal im Umgang mit uns selbst? Die Folterkammer wirft Fragen auf, die uns alle berühren. Als Zeugin der Vergangenheit ermutigt sie uns heute, mit ihr in Dialog zu treten.

## Burgkassa 2015

Einnahmen		Ausgaben	
Mitgliedsbeiträge	1.440,00 €	Bauhütte	5.417,49 €
Spenden	5.005,30 €	Betriebskosten	2.718,11 €
Veranstaltungen	1.404,00 €	Sonstige Ausgaben	1.965,06 €
Sonstige Einnahmen	2.238,05 €		
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>10.087,35 €</b>	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>10.100,66 €</b>

Anfangsbestand am 1. Jänner 2015	34.953,24 €
Summe der Einnahmen	10.087,35 €
Summe der Ausgaben	10.100,66 €
<b>Endbestand am 31. Dezember 2015</b>	<b>34.939,83 €</b>

### Die Burggemeinschaft der Jugendburg Streitwiesen dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung:

Martina Beran, Günter Hässman, Thomas Hörhan, Robert Illek, Stefan Illek, Norbert Jelinek, Gernot Kruse, Monika Marschall, Benjamin Müller, Gerd Nader, Alexander Paul, Gunter Pöltenstein, Toni Poschinger, Manuel Prenner, René Prenner, Bernhard Reiser, Dominik Schmitz, Heinz Seifert, Marlies Seifert, Veit Seifert, Hilde Turetschek, Reinhold Wagner, Kurt Weber, Laura Wilfinger, Christine Woldan, Martin Woldan, Konstantin Wonesch, Ruben Zarate, Franz Zimmermann, Lieselotte Zimmermann;

## Förderer 2015 (Mit der Bitte um Verständnis, dass diverse Barspenden nicht namentlich erfasst wurden.)

Christine & Helmut Aigner, BREITENFURT; RR. Ing. Anton Bayr, KRUMMNUSBAUM; Roman Bechtel, MÜNCHEN; Dr. Erich Beilharz, LOSSBURG; Berta Krenn & Ing. Werner Biecker, WEITEN; GGR Franz Bleicher, WEITEN; Stefan Bors, WIEN; Karl Dallinger, WEITEN; Marcus Danguillier (Hein), LINZ; Ing. Franz Eder, WR. NEUDORF; Franz Ertl, WEITEN; Wolfgang Fest, WEITEN; Karl Fischl, WEITEN; Lothar Fröher, GREFRATH; Traude Gasparini, TRIEST; Gemeindeamt Weiten, WEITEN; Stud. Dir. Ludwig Gernhardt, SCHONDORF; Ilse Giese, HEIDELBERG; Anja & Allen Green, Salisbury; Herbert Grossauer, WIEN; Thomas Grothkopp, KÖLN-RONDORF; Johann Habegger, WEITEN; Dieter Hammelmann, DACHSBERG; Karl Hampel, PÖGGSTALL; Roswitha & Josef Haubrich (JULIUS), MÜNCHEN; Dr. Klaus Hink, PLOCHINGEN; Höfinger, WEITEN; DI Johann Hohenwarter, GABLITZ; ÖKR Ludwig Holzinger, WEITEN; Elisabeth Illek, ST. SEBASTIAN; Stefan Illek (Amadeus), EIDENBERG; Helga & Herbert Jaschke, WIEN; Andreas Juster (Tschusch), KLAGENFURT; Elisabeth Kahnert, WIEN; Esther & Heinz Keil, NÜRNBERG; Sissi Klimon-Berger, WIEN; Franz Kloimwieder, PÖGGSTALL; Reinhard Koller, MELK; Michael Kovacek, WIEN;

Gernot Kruse, DIETZ; Werner Kruse (Arach), DIETZ; Wulf Kruse, DIETZ; Günter Langer, WIEN; Gerhard Mann (Tremolo), WEISSACH; Uwe Martens, WINHOEK-NAMIBIA; DI Dieter Meier, WIEN; Willi Mellert, MÜNCHEN; Manfred Melles, HOLZKIRCHEN; Heinrich Michalek, MÜNCHEN; Dietmar Mondschaer, SAARBRÜCKEN; Mag. Norbert Mül-

(Dörfler), SPIESEN-ELVERSBERG; Waltraud & DI Heinz Postuvan-schitz, WELS-THALHEIM; Richard Raab, KRUMBACH; Raiffeisenbank Region Melk, PÖGGSTALL; KR Wolfgang Rainer, WIEN; Klaus Rauschert, SPRINGE, OT VÖLKSEN; Heinz Reinheckel (Snopy), NEUBERG; Helmut Christian Reiß (HC), UNTERACH; Hermine Riss, WEITEN;

Harald Rückert, NEUSTADT; KR Alfons Schneider, SALZBURG; Dkfm. Helmut Schreiner, LIEZEN; Dr. Helmut Schröcke, KOTTGEISERING; Hans Peter Schult, HAMBURG; Josef Schustek, BERLIN; OSR Gottfried Schwarz, WEITEN; Werner Seidl, WIEN; Sparkasse Pöggstall, PÖGGSTALL; Wolfgang Steffanides, WIEN; Ursula Steigenberger, KLEINZELL/HAINFELD; Friederike Stenzel, WIEN; Elfriede & GR Johann Stieger, WEITEN; Günter Thielemann (Spätzle), BAYERSRIED; Ing. Hilde Turetschek, WIEN; DI Wolfgang Vogel, KRESSBRONN; Irmgard

& Ing. Reinhold Wagner, WIEN; Kurt Weinberger, WIEN; Dr. Helmut Weinke, WIEN; Volkmar Weissert (Balu), MODAUTAL; Dieter Westermann, HOLZKIRCHEN; Mag. Till Wolf, TRAUNKIRCHEN; Familie Wonesch, WIEN; Gottfried Laf Wurm, LASSEE; Dr. Heinz York, WIEN; Herbert Zauchinger, WIEN;

# Maifest 2016

1. Mai  
10:00 Uhr

Maibaumsetzen

1. Waldviertler Trachtenkapelle Weitental

Schmankerl vom Bauernhof

Feuerfleck der Landjugend

Hausgemachte Mehlspeisen

Bücherflohmarkt

Tombola

lauer, ZWETTL; Werner Müller, SAARBRÜCKEN; Dr. Basilio Wasili Mylonas, MÜNCHEN; Wolfgang Nebrensky, WIEN; Christoph Noreiks, LOSSBURG; Lothar Ochsenwadel (Owa), WEISSACH; Gerhild Pagliarini, WIEN; Wolfgang Pester, LOSHEIM - BRITTEN; Mag. Dr. Gerhart Pichler, SPITZ/DONAU; Ludwig Pichler, ZELKING; Gerald Pirker

## Impressum

Bund zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg  
Für den Inhalt verantwortlich: Stefan Illek, Römbergasse 20/1, 1160 Wien;  
[www.streitwiesen.at](http://www.streitwiesen.at) [burg@streitwiesen.at](mailto:burg@streitwiesen.at)

Waldviertler Sparkasse Bank AG: IBAN: AT532027205600005606, BIC: SPZWAT21XXX